

„Businesshelden“ beschäftigen sich mit Textilbranche

Betriebsbesichtigung bei Setex in Greven

EMSDETTEN. Die „Businesshelden“ – es ist ein Netzwerk für junge Nachwuchsfach- und Nachwuchsführungskräfte aus Rheine, Emsdetten und Greven – waren jetzt zu Gast bei der Firma Setex-Textil-GmbH in Greven. Dort standen eine Unternehmensbesichtigung sowie ein Vortrag zum Thema „Textile Zukunft in Deutschland“ auf der Tagesordnung.

in der Stadt Greven (GFW) schloss sich eine Unternehmensführung mit einem Einblick in das Unternehmen und die Produktionsabläufe an.

Im Anschluss trafen sich die „Businesshelden“ im Konferenzraum des Unternehmens. Nach einer Unternehmensvorstellung durch Struffert konnten sich die „Businesshelden“ zu dem Themenkomplex „Textile Zukunft in Deutschland? Herausforderung für die deutsche Textilindustrie am Beispiel des Unternehmens Setex in Greven“ beschäftigen und austauschen. Abschließend gab es die Möglichkeit zum ausgiebigen Netzwerken.

Seit über 110 Jahren ist Setex in den Bereichen „fashion fabrics“ mit Oberstoffen für den Bekleidungsbereich und mit Haustextilien im Geschäft.

Nach der Begrüßung der „Businesshelden“ durch den Geschäftsführer Klaus Struffert und den Organisatoren des Netzwerkes – der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH (EWG), dem ServiceCenter Wirtschaft der Stadt Emsdetten und der Gesellschaft zur Entwicklung und Förderung der Wirtschaft

Wer Interesse am Netzwerk „Businesshelden“ hat, bekommt weitere Infos beim ServiceCenter Wirtschaft der Stadt Emsdetten, Tel. (0 25 72) 9221 00, wirtschaft@emsdetten.de.



Messebau ist Teamarbeit: An einem gelungenen Auftritt sind viele Menschen an vielen Orten beteiligt. An der Hollefeldstraße arbeiten sie Hand in Hand, Chef Andreas Möllers (3.v.r.) hält alles zusammen.

EV-FOTO BEUTGEN

„Schatzkisten“ aus Emsdetten

Concept m3 wagt den Sprung nach Asien und erweitert vor Ort

EMSDETTEN. Fachmesse in Korea, Dämmschaum aus den USA, Messestand aus Emsdetten: Kaum ein Unternehmen bildet die globalen Verflechtungen der Wirtschaft so gut ab wie die Concept m3 Messebau GmbH & Co KG. Und doch ist sie klar verwurzelt: Ihr Zuhause steht jetzt an der Hollefeldstraße 26.



Träger, Technik, Möbel, Licht und Leitung: Alles muss in einem Seecontainer Platz finden, wenn man von Emsdetten aus eine Messe in Seoul beschicken möchte. Zwei Monate schipperte die „Schatzkiste“ mit einem kompletten Messestand über die Weltmeere, bevor sie in Südkorea wieder ausgepackt wurde. „Da sollte dann nichts fehlen“, sagt Andreas Möllers, Geschäftsführer von concept m3. Das Montageteam reist natürlich per Flugzeug und mit kleinem Gepäck.

Erster Job in Asien

Für einen amerikanischen Hersteller von Dämmschaumprodukten haben die Experten aus Emsdetten einen Messestand entworfen, konstruiert und Anfang des Jahres vor Ort montiert. Ihr erster Job in Asien. Zum Glück lief alles glatt. „Messebau braucht viel Kreativität, Planung und Logistik“, meint Möllers.

Seit vielen Jahren arbeiten die Montageteams aus dem Münsterland in den großen europäischen Messehochburgen wie Paris, Mailand, Bar-

celona, Madrid, Genf, München und Frankfurt sowie auch auf vielen kleinen Fach- und Hausmessen.

Korea war trotzdem eine gänzlich neue Erfahrung. „Allein schon die ganzen Vorgaben für Zoll, Sicherheit und Brandschutz waren enorm“, erinnert sich der Chef. Und während das Concept-Team von Emsdetten aus Berge an Bürokratie rund um Materialien, Statik und Elektrik aus Europa wegschaufelte, schraubten einige koreanische Kollegen in der gleichen Halle ihre Stände kurzerhand aus Kanthölzern zusammen. High-Tec-Optik und Holzunterbau – Asien ganz normal. Und die Stände werden nach der Messe entsorgt. Hierzulande läuft das anders. Die Unterkonstruktion der Stände sind aus Aluminiumprofil. Sie werden abmontiert und eingelagert. Ein Schweizer und ein Russe – gestellt von der US-amerikanischen Firma, deren Produkte in Seoul präsentiert wurden – standen dem Messebauern aus Emsdetten zur Seite. Dazu kamen

noch asiatische Partner, die gebucht werden mussten, um in Korea aktiv sein zu dürfen.

Fast alle Kontinente

Außer Afrika und Antarktis waren damit am „Messestand made in Detten“ alle Kontinente beteiligt. Bei Andreas Möllers löst das Respekt, aber keine Angst aus: „Messebauer sind gegen Stress weitgehend immun. Sonst könnten sie den Job kaum machen“. Die Messe in Asien stellt für das Unternehmen, das viele Mittelständler aus Emsdetten zu seinen Kunden zählt, einen Meilenstein dar. Denn viele Firmen der Region sind längst auf dem Weltmarkt als Spe-

zialisten unterwegs und wollen das auf internationalen Fachmessen auch zeigen. Concept m3 hilft ihnen als Komplettanbieter, ihre Kompetenz quasi überall auf der Welt zu präsentieren.

Seit dem Umzug an die Hollefeldstraße steht jetzt mehr Raum dafür zur Verfügung: 2000 Quadratmeter Lager- und Büro lassen Platz für Wachstum – und neue Ideen.

Das „m3“ als Appendix des Firmennamens Concept steht für Messe, Märkte, Medien. Damit ist das Geschäftsfeld der dynamischen Firma gut umschrieben. Sie arbeitet mit einem festen Stab an Designern und Innenarchitekten zusammen, die dem Kundenauftritt eine persönliche Handschrift verleihen.

Durch die Erweiterung des Lagers durch den Umzug an die Hollefeldstraße bieten die kreativen Köpfe ihren Kunden noch mehr Möglichkeiten. Ganze Messeauftritte können hier problemlos aufgebaut, zerlegt, eingelagert und verschickt werden.

Peter Beutgen

Unternehmenssteckbrief

- **Gegründet:** 1994 / Umfirmiert im Jahr 2007
- **Geschäftsführer:** Andreas Möllers
- **Mitarbeiter:** Zehn Festangestellte, ein Pool aus festen Freien Mitarbeitern sowie ein Netzwerk aus Dienstleistern für Montage, Aufbau und Service.
- **Leistungen:** Messebau vom Entwurf bis zur Realisierung, Verkauf von Messe- und Präsentationstechnik, Beratung.
- **Kontakt:** Hollefeldstraße 26, Tel. 946 87 70, www.conceptm3.de



Zahlreiche „Businesshelden“ waren jetzt zu Gast bei der Firma Setex-Textil-GmbH in Greven.

FOTO PRF

Carsten Linnemann spricht über Wirtschaft

In den Räumen der Firma Weischer

EMSDETTEN. Mit dem Bundesvorsitzenden der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung (MIT) der CDU wird sich am Mittwoch, 18. Juni,

ein politisches Schwerkrieg zur aktuellen Wirtschaftspolitik in Emsdetten zu Wort melden: Dr. Carsten Linnemann spricht ab 18 Uhr zum Thema „Große Koalition – Wirtschaftspolitik ade?“.

MIT-Kreisvorsitzender Dieter Jasper und Emsdetten-MIT-Stadtverbandsvorsitzender Stefan Dokters freuen sich, die Mitglieder der MIT des Kreises Steinfurt, der Emsdettener CDU sowie alle interessierten Unternehmer und Mittelständler auf dem Betriebsgelände der Firma Josef Weischer – Modell- und Prototypenbau GmbH begrüßen zu dürfen.



Dr. Carsten Linnemann kommt nächste Woche nach Emsdetten.

FOTO PRF

Berater gibt Tipps zur Finanzierung

Für Studenten

EMSDETTEN. Wer etwas über die Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten seines Studiums erfahren möchte, ist am Dienstag, 17. Juni, im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Rheine, Dutumer Straße 5, an der richtigen Adresse. Um 19 Uhr informiert Siegfried Scholz über Kosten des Studiums, BAföG, Stipendien und Co. Laut einer Erhebung des Deutschen Studentenwerkes benötigen Studierende monatlich rund 700 Euro für den Lebensunterhalt, wenn sie nicht mehr zu Hause wohnen. In der Veranstaltung werden Finanzierungsstrategien aufgezeigt. Anmeldungen unter Tel. (0 59 71) 93 01 35 oder unter rheine.biz@arbeitsagentur.de.

Lebenslust² eröffnet Online-Shop

Lernen fördern

EMSDETTEN. Lebenslust², die Naturbettwarenmarke des gemeinnützigen Unternehmens Lernen fördern – Dienstleistungen gGmbH hat jetzt einen Online-Shop eröffnet. Die in Emsdetten produzierten Waren können ab sofort auch per Internet ausgeschrieben und bestellt werden.

„Der Trend zum Online-Einkauf macht auch vor Bettwaren nicht halt“, so Lebenslust²-Vertriebsleiter Michael Dörr. Er ist seit über 20 Jahren im Bettwaren-Geschäft und freut sich über die junge Marke „Lebenslust hoch zwei“. Nach seiner Meinung wird damit eine Produktmische geschlossen.

Aber es geht um mehr: „Wir sind immer auf der Suche nach neuen Möglichkeiten, Arbeitsplätze für Menschen mit einer Behinderung zu schaffen.“ Das ist die Motivation von Katrin Pottebaum, Assistentin der Geschäftsführung bei Lernen fördern – Dienstleistungen gGmbH. In dem Integrationsunternehmen sind 65 Menschen beschäftigt, die Hälfte von ihnen hat eine ausgewiesene Schwerbehinderung. „Manufaktur, handgearbeitet und keine Massenware – das ist unsere Devise“, so Pottebaum.

„Menschen mit und ohne Behinderung erledigen gemeinsam Aufträge unterschiedlichster Art – handwerklich geschickt, zuverlässig und termingerecht. Produkte von Lebenslust² sind somit in sozialer Hinsicht besonders wertvoll, nachhaltig produziert und von hohem ökologischen Wert“, heißt es in einer Pressemitteilung.



Die Naturbettwaren aus Emsdetten können jetzt auch online gekauft werden.

FOTO PRF

NOTIZEN

Bauarbeiten eine Woche später

EMSDETTEN. Die Bauarbeiten am Südring und Märkischen Weg werden nicht wie geplant am Montag, 16. Juni, beginnen, sondern eine Woche später.

ANZEIGE

48565 Steinfurt-Borghorst
Gantenstraße 8

Montag bis Samstag von 8.00 – 21.00 Uhr

0,99
Wochenend-Preis

9,88
Wochenend-Preis

2,22
Wochenend-Preis